Geschichte & Du – Hessen

Unterrichtswerk für Geschichte in der Sekundarstufe I

C.C.BUCHNER

Entdecken Sie die Lehr- und Lernwelt von …

Geschichte & Du – Hessen

Unterrichtswerk für Geschichte in der Sekundarstufe I

Bearbeitet von Solveig Bronst, Matthias Brüggemeier-Koch, Ursula Hepp, Steffen Kaliske, Dietrich Karpa, Andrea Köhler, Stephan Kohser, Niko Lamprecht, Susanne Mortensen, Thomas Ott, Martina Rupp, Rolf Schulte, Felix Schulten, Miriam Sénécheau, Benjamin Stello, Jan Robert Weber, Regine Winkle und Maike Wirth

Band 1
Von der Ur- und Frühgeschichte bis zum Römischen Reich

Unsere hybride Reihe **Geschichte & Du** setzt neue Maßstäbe: Weg vom Doppelseitenprinzip hin zu einem Aufbau der Kapitel, der zum Schulalltag passt! Mehr noch: **Geschichte & Du** geht neue Wege in Bezug auf analoge und digitale Formen der Binnendifferenzierung sowie interaktive Anwendungen.

Mehr Infos
www.ccbuchner.de/bn/31201

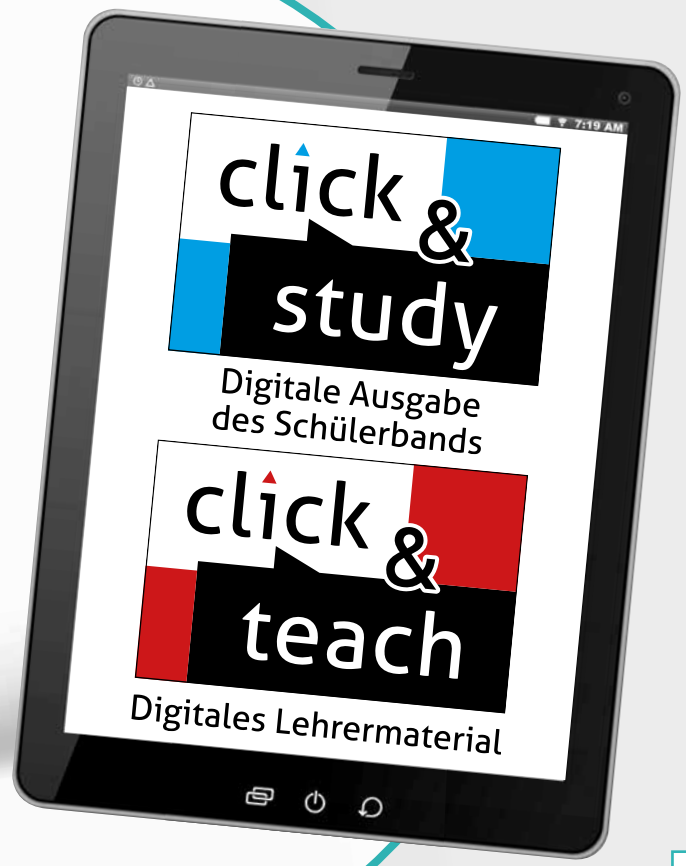
Digitales Zusatzmaterial auch via QR- oder Mediencodes direkt in der Print-Ausgabe verfügbar. Mediencodes einfach in das Suchfeld der Homepage www.ccbuchner.de eingeben

Das macht Geschichte & Du so besonders:

- **Gegenwartsbezug:** Was hat das Thema mit dir zu tun? Großformatige Einstiegsfotos, Arbeitsaufträge und Kompetenzchecks am Kapitelende verknüpfen die Lehrplaninhalte durchgängig mit dem Alltag der Schülerinnen und Schüler.
- **Am Unterrichtsverlauf orientierter Seitenaufbau:** Vom Einstieg über die Erarbeitungsphase bis hin zur Antwort auf die Leitfrage folgt der Kapitelaufbau dem Unterrichtsverlauf und reduziert so den Vorbereitungsaufwand.
- **Überschaubare Lerneinheiten aus Materialien und kontextualisierten Verfassertexten:** Die konsequent am Lernalter und den Interessen der Lernenden orientierten Einheiten sind differenziert und überschaubar zugleich aufbereitet.
- **Hybrid unterrichten:** Mit einer Vielzahl an digitalen Materialien, Übungen und Hilfestellungen zu allen Aufgaben haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten.

Hybrid unterrichten mit **Geschichte & Du** durch

- differenzierendes Material, das über QR- und Mediencodes abgerufen werden kann,
- direkt abrufbare Zusatzangebote wie Geschichte in Clips und animierte Karten,
- digitale Bildinformationen,
- digitale Übungen zur Selbstüberprüfung und
- digitale Aufgabenkästen mit Operatoren- und Methodenkarten, Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie interaktiven Anwendungen.



Digitale Aufgabenkästen

Geschichte & Du – Hessen gibt jedem Aufgabenkasten einen „digitalen Zwilling".

Mithilfe der QR- und Mediencodes in den Kopfzeilen der Aufgabenkästen können alle Aufgaben digital abgerufen werden.

Diese digitalen Aufgaben sind identisch mit den jeweiligen Aufgaben in der Print-Ausgabe, bieten aber mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Methoden und Operatoren zahlreiche Erweiterungen.

click & study als Print-Plus-Lizenz
ab 2,40 € pro Titel und Jahr
bei Einführung der Print-Ausgabe

Ideal für den digitalen Materialaustausch

Die **digitale Ausgabe des Schülerbandes click & study** und das **digitale Lehrermaterial click & teach** bilden zusammen die ideale digitale Lernumgebung: vielfältig im Angebot und einfach in der Bedienung!

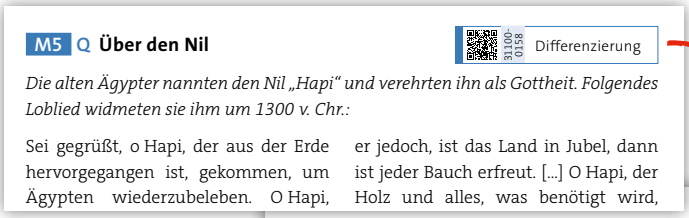
Mehr Infos finden Sie auf den Seiten 20 bis 23 und auf www.click-and-teach.de und www.click-and-study.de.

Erklärvideos click & study
und click & teach

Das hybride Lehrwerk

Neue Medien in den Unterricht integrieren, Alltagsbezüge herstellen, Erleichterung und Motivation beim Lernen – das sind die Vorteile des digital ergänzten Unterrichts. **Geschichte & Du – Hessen** bietet Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an digitalen Materialien und Hilfestellungen dort, wo sie einen wirklichen Mehrwert erbringen – immer passend zu den Bedürfnissen Ihrer Klasse und den Zielen Ihres Unterrichts.

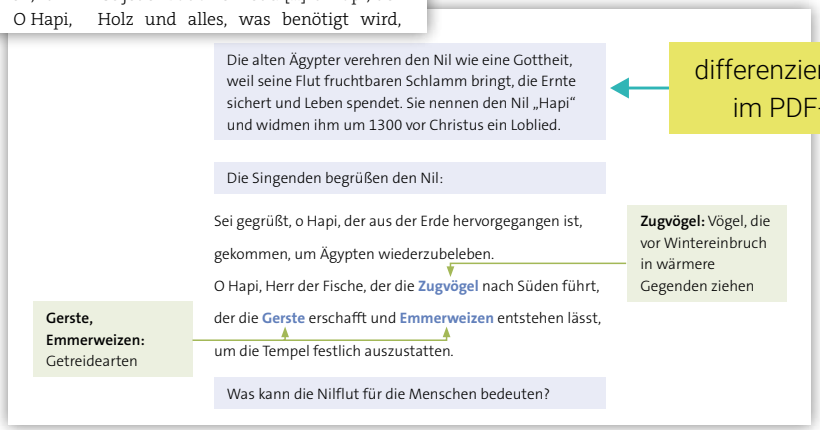
Differenzierendes Material über QR- und Mediencodes


M5 Q Über den Nil

31100-0158 Differenzierung

Die alten Ägypter nannten den Nil „Hapi" und verehrten ihn als Gottheit. Folgendes Loblied widmeten sie ihm um 1300 v. Chr.:

Sei gegrüßt, o Hapi, der aus der Erde hervorgegangen ist, gekommen, um Ägypten wiederzubeleben. O Hapi, er jedoch, ist das Land in Jubel, dann ist jeder Bauch erfreut. [...] O Hapi, der Holz und alles, was benötigt wird,


Die alten Ägypter verehren den Nil wie eine Gottheit, weil seine Flut fruchtbaren Schlamm bringt, die Ernte sichert und Leben spendet. Sie nennen den Nil „Hapi" und widmen ihm um 1300 vor Christus ein Loblied.

Die Singenden begrüßen den Nil:

Sei gegrüßt, o Hapi, der aus der Erde hervorgegangen ist, gekommen, um Ägypten wiederzubeleben.
O Hapi, Herr der Fische, der die **Zugvögel** nach Süden führt, der die **Gerste** erschafft und **Emmerweizen** entstehen lässt, um die Tempel festlich auszustatten.

Zugvögel: Vögel, die vor Wintereinbruch in wärmere Gegenden ziehen

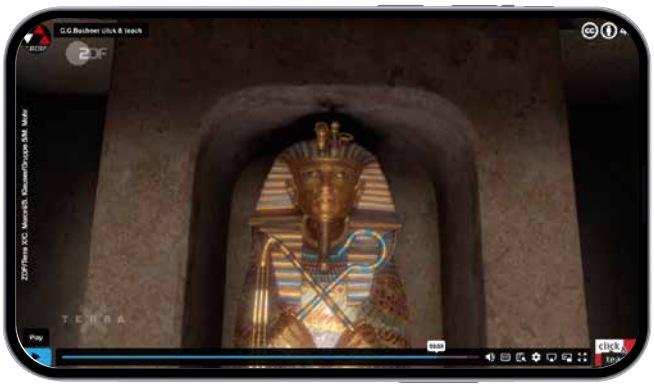
Gerste, Emmerweizen: Getreidearten

Was kann die Nilflut für die Menschen bedeuten?

differenzierender Text im PDF-Format

31100-0158

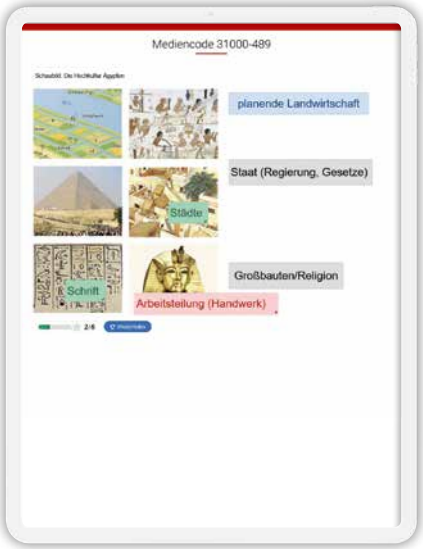
Digitales Material



altersgerechte Lernvideos und Kurzdokus

31100-0039

Digitale Übungen



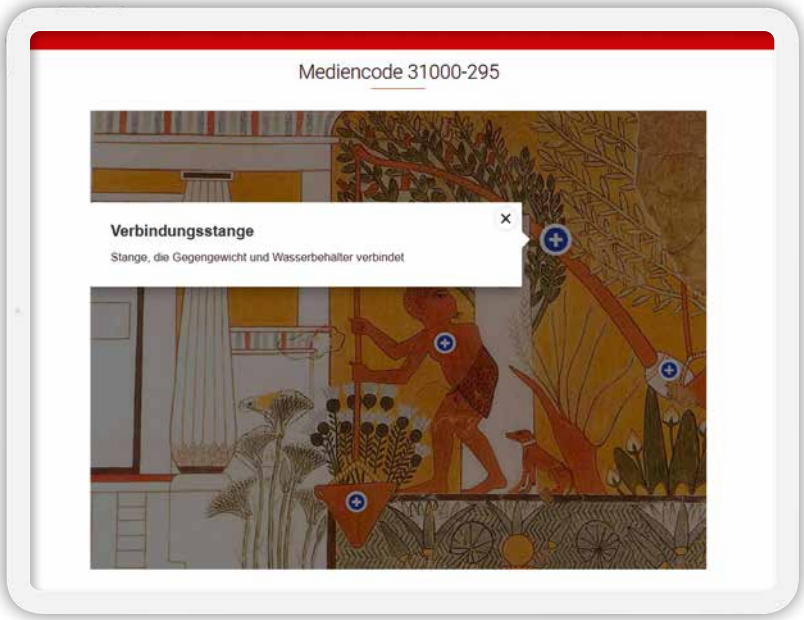
digitale Schaubilder zur Selbstüberprüfung

31000-489

Digitale Zusatzangebote

31100-0064

animierte Karten mit schülergerechten Sprecher-kommentaren



Geschichte in Clips – Historische Clips für den Unter-richt in späteren Klassenstufen

digitale Bildinformationen

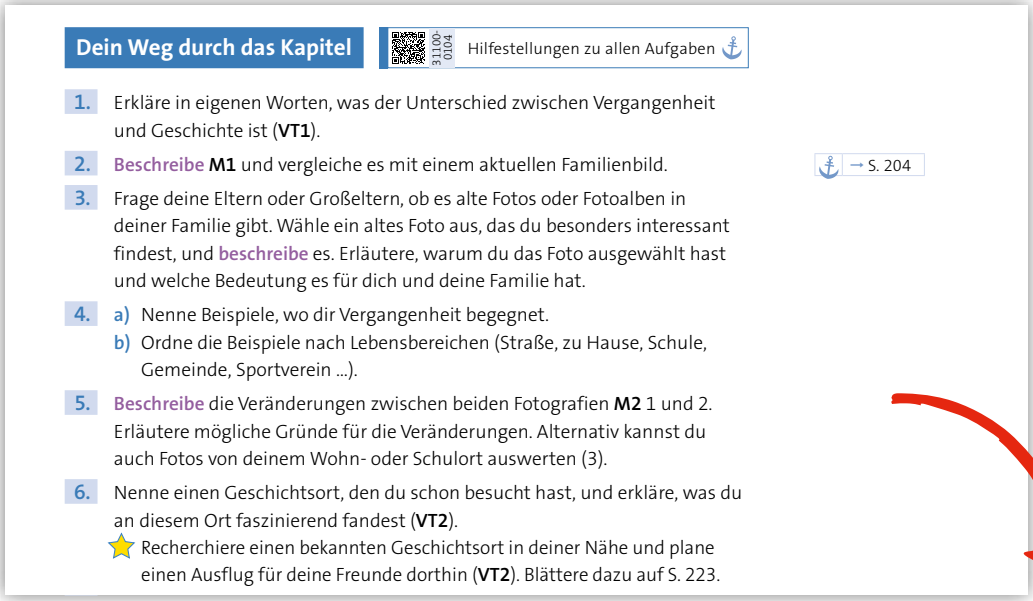
31000-295

Hörtexte als Audio und als Textversion

31100-0009

Digitale Aufgabenkästen

Geschichte & Du – Hessen gibt jedem Aufgabenkasten einen „digitalen Zwilling“. Mithilfe der QR- und Mediencodes in den Kopfzeilen der Aufgabenkästen können alle Aufgaben digital abgerufen werden. Diese digitalen Aufgaben sind identisch mit den jeweiligen Aufgaben im Schulbuch, bieten aber mit Schritt-für Schritt-Anleitungen zu Methoden und Operatoren zahlreiche Erweiterungen.



Dein Weg durch das Kapitel 31100-0104 Hilfestellungen zu allen Aufgaben

1. Erkläre in eigenen Worten, was der Unterschied zwischen Vergangenheit und Geschichte ist (**VT1**).
2. Beschreibe **M1** und vergleiche es mit einem aktuellen Familienbild. → S. 204
3. Frage deine Eltern oder Großeltern, ob es alte Fotos oder Fotoalben in deiner Familie gibt. Wähle ein altes Foto aus, das du besonders interessant findest, und beschreibe es. Erläutere, warum du das Foto ausgewählt hast und welche Bedeutung es für dich und deine Familie hat.
4. a) Nenne Beispiele, wo dir Vergangenheit begegnet.
   b) Ordne die Beispiele nach Lebensbereichen (Straße, zu Hause, Schule, Gemeinde, Sportverein ...).
5. Beschreibe die Veränderungen zwischen beiden Fotografien **M2** 1 und 2. Erläutere mögliche Gründe für die Veränderungen. Alternativ kannst du auch Fotos von deinem Wohn- oder Schulort auswerten (3).
6. Nenne einen Geschichtsort, den du schon besucht hast, und erkläre, was du an diesem Ort faszinierend fandest (**VT2**).
   ★ Recherchiere einen bekannten Geschichtsort in deiner Nähe und plane einen Ausflug für deine Freunde dorthin (**VT2**). Blättere dazu auf S. 223.

Aufgabenkasten im Schulbuch

„Digitaler Zwilling“ auf einem digitalen Endgerät

C.C.BUCHNER

Mediencode 31100-0104

Dein Weg durch das Kapitel

1. Erkläre in eigenen Worten, was der Unterschied zwischen Vergangenheit und Geschichte ist (VT1).
   > Hilfestellung
2. Beschreibe M1 und vergleiche es mit einem aktuellen Familienbild.
   > Hilfestellung
3. Frage deine Eltern oder Großeltern, ob es alte Fotos oder Fotoalben in deiner Familie gibt. Wähle ein altes Foto aus, das du besonders interessant findest, und beschreibe es. Erläutere, warum du das Foto ausgewählt hast und welche Bedeutung es für dich und deine Familie hat.
4. a) Nenne Beispiele, wo dir Vergangenheit begegnet.
   b) Ordne die Beispiele nach Lebensbereichen (Straße, zu Hause, Schule, Gemeinde, Sportverein ...).
5. Beschreibe die Veränderungen zwischen beiden

31100-0104

Digitale Operatoren- und Methodenkarten

- Operatoren- und Methodenkarten werden zu den jeweils passenden Operatoren und Methoden verlinkt.
- Mithilfe von digitalen Endgeräten können somit wichtige Verständnis-, Strukturierungs- und Formulierungshilfen für einzelne Operatoren oder Methoden angeschaut und direkt an der Aufgabe, ohne blättern zu müssen, genutzt werden.

OPERATOR **Erklären** — 31100-0208 Operatorenkarte

1. Schritt: Informationen suchen

1. Lies dir den Arbeitsauftrag durch: Welche Frage(n) soll dein Text beantworten?
2. Sieh dir das gegebene Material genau an und notiere die Informationen, die deine Frage(n) beantworten. Stichpunkte reichen aus. Einen Text liest du dafür mehrmals durch, ein Video schaust du mehrmals an.

2. Schritt: Den Text formulieren

1. Nenne zuerst die Frage(n), die dein Text beantworten soll.
2. Bringe die notierten Informationen jetzt in eine sinnvolle Reihenfolge, sodass sie die gestellte(n) Frage(n) beantworten. Achte darauf, die einzelnen Punkte nicht nur aufzuzählen, sondern sie miteinander zu verknüpfen: Warum ist das so? Welche Folgen hat das?
3. Fasse deine Antwort am Ende deines Textes in einem Satz zusammen.

METHODE **Schaubilder untersuchen** — 31100-0160 Methodenkarte

1. Schritt: Beschreiben

Nenne das Thema des Schaubildes und ordne das Schaubild einer Zeit und einem Ort zu. Tipp: Die Überschrift hilft dir hier weiter.

2. Schritt: Untersuchen

1. Betrachte die Bestandteile des Schaubildes und achte dabei auch auf Pfeile, Zeichen und Kästen. Kläre unklare Begriffe.
2. Prüfe nach, wofür die Pfeile links und rechts der Pyramide stehen.
3. Erkläre, weshalb das Schaubild die ägyptische Gesellschaft als Pyramide darstellt.

3. Schritt: Deuten

Fasse zusammen, welche Informationen über die ägyptische Gesellschaft du dem Schaubild entnehmen kannst und welche nicht.

b) Ordne die Beispiele nach Lebensbereichen (Straße, zu Hause, Schule, Gemeinde, Sportverein ...).

5. Beschreibe die Veränderungen zwischen beiden Fotografien M2 1 und 2. Erläutere mögliche Gründe für die Veränderungen. Alternativ kannst du auch Fotos von deinem Wohn- oder Schulort auswerten (3).
   > Hilfestellung
6. Nenne einen Geschichtsort, den du schon besucht hast, und erkläre, was du an diesem Ort faszinierend fandest (VT2).
   > Hilfestellung
   ☆ Recherchiere einen bekannten Geschichtsort in deiner Nähe und plane einen Ausflug für deine Freunde dorthin (VT2). Blättere dazu auf S. 223.
7. Erkläre, warum wir in einem Museum etwas über Geschichte und nicht nur über Vergangenheit erfahren (VT3).
   > Hilfestellung
8. Der Blick aufs Ganze: Stelle in einer Mindmap dar,
   - was der Unterschied zwischen Geschichte und Vergangenheit ist,
   - wo dir Geschichte und Vergangenheit begegnen,
   - welche Bedeutung Geschichte für deine Lebenswelt hat.

   Erläutere deine Erkenntnisse einer Mitschülerin oder einem Mitschüler.
   > Hilfestellung

Digitale Hilfestellungen zu allen Aufgaben

- Digitale Schritt-für-Schritt-Anleitungen ermöglichen eine konsequente Operatorenschulung und Binnendifferenzierung.
- Aufgaben aus dem Schulbuch werden um weitere Hilfestellungen für Ihre Schülerinnen und Schüler erweitert, z.B. Erläuterungen zu historischen Arbeitstechniken und Methoden.

ARBEITSTECHNIK **Cluster/Wortwolke/Mindmap/Concept-Map erstellen**

1. Schritt: Was ist ein Cluster/eine Wortwolke?

1. Das englische Wort „Cluster" steht für das Sammeln von Gedanken zu einem Begriff oder Satz. Hierfür wird der Begriff oder der Satz in die Mitte eines Blattes geschrieben.
2. Angeregt von diesem Wort oder Satz schreibst du spontan weitere Wörter darum herum, die dir dazu einfallen. Diese Arbeitsmethode hilft, Ideen zu sammeln und Gedanken zu ordnen.

2. Schritt: Wie entsteht eine Mindmap/Concept-Map?

Aus einem Cluster wird eine Mindmap (Gedanken-Landkarte)/Concept-Map, wenn du deine Ideen nach Oberbegriffen gliederst und zwischen den Begriffen Verbindungslinien ziehst. Sie machen dann die Beziehungen der Begriffe zueinander deutlich. Eine Mindmap setzt schon genauere Kenntnisse über den Begriff oder den Satz voraus, zu dem du Ideen sammeln willst. Eine Mindmap hilft dir, ein Thema zu vertiefen und übersichtlich darzustellen. Cluster/Wortwolke/Mindmap/Concept-Map können besonders ertragreich sein, wenn sie in Partner- oder Gruppenarbeit erstellt werden.

Interesse und Spannung wecken – wissen, worum es geht

Auftakt- und Orientierungsseiten wecken das Interesse für die Lernbereiche, regen zu eigenen Fragen an und schaffen eine erste Orientierung in Geschichte und Gegenwart.

3

Die Hochkultur Ägypten

Die **Pyramiden von Gizeh**, riesige Grabstätten ägyptischer Herrscher, sind mehr als 4500 Jahre alt. Sie sind das älteste der sieben „Weltwunder", das sind außergewöhnliche Bau- und Kunstwerke. Im Vordergrund: die Sphinx, eine Löwenstatue mit Menschenkopf, die die Pyramiden bewachen sollte.

Was weißt und kannst du schon?

1. Entwerft eine Wortwolke zum Thema Ägypten.
2. Schaut euch das Video an und tauscht euch zu zweit über eure wichtigsten Erkenntnisse aus. Vergleicht dann euer Ergebnis mit der Wortwolke.
3. Erklärt einen Begriff aus der Wortwolke vor der ganzen Klasse.

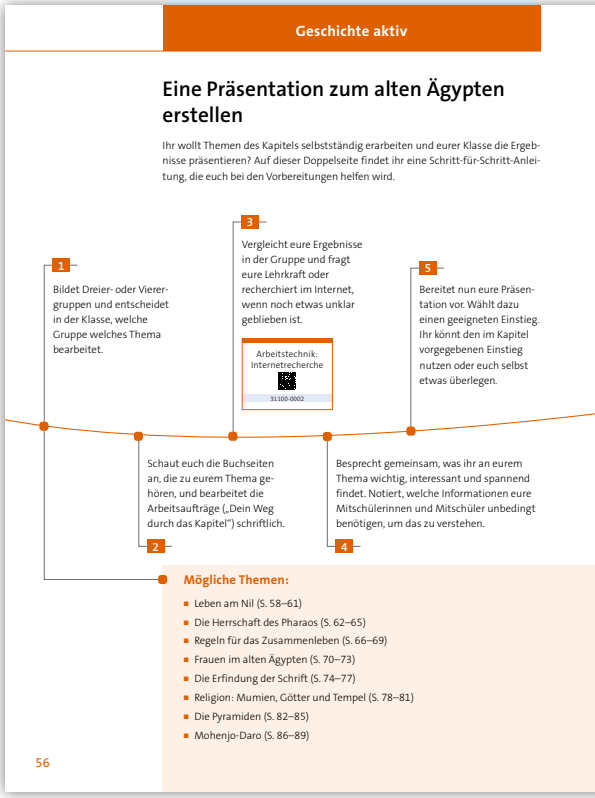
Der Link zum Film

31100-0155

52 53

spielerische Aktivierung von Vorwissen

selbstständige Erarbeitung des Themas in Projektform



Geschichte aktiv

Eine Präsentation zum alten Ägypten erstellen

Ihr wollt Themen des Kapitels selbstständig erarbeiten und eurer Klasse die Ergebnisse präsentieren? Auf dieser Doppelseite findet ihr eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die euch bei den Vorbereitungen helfen wird.

1 Bildet Dreier- oder Vierergruppen und entscheidet in der Klasse, welche Gruppe welches Thema bearbeitet.

2 Schaut euch die Buchseiten an, die zu eurem Thema gehören, und bearbeitet die Arbeitsaufträge („Dein Weg durch das Kapitel") schriftlich.

3 Vergleicht eure Ergebnisse in der Gruppe und fragt eure Lehrkraft oder recherchiert im Internet, wenn noch etwas unklar geblieben ist.

Arbeitstechnik: Internetrecherche

31100-0002

4 Besprecht gemeinsam, was ihr an eurem Thema wichtig, interessant und spannend findet. Notiert, welche Informationen eure Mitschülerinnen und Mitschüler unbedingt benötigen, um das zu verstehen.

5 Bereitet nun eure Präsentation vor. Wählt dazu einen geeigneten Einstieg. Ihr könnt den im Kapitel vorgegebenen Einstieg nutzen oder euch selbst etwas überlegen.

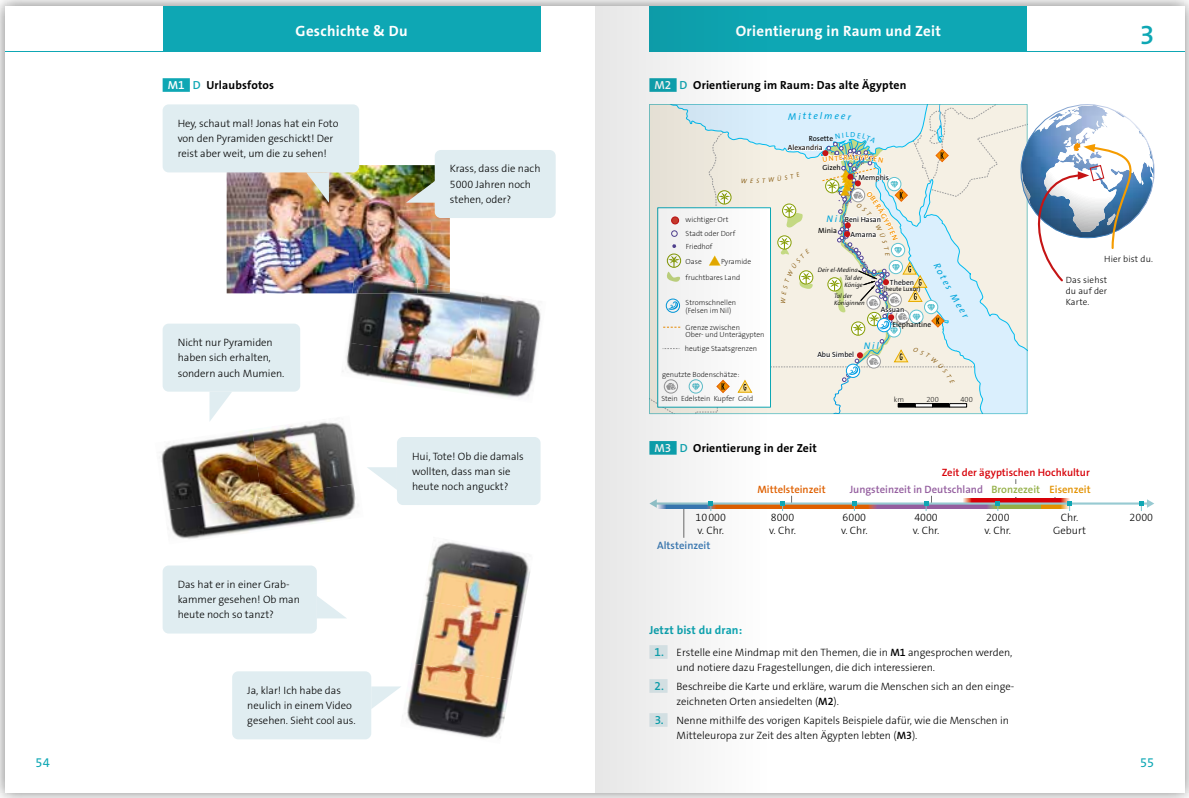
Mögliche Themen:

- Leben am Nil (S. 58–61)
- Die Herrschaft des Pharaos (S. 62–65)
- Regeln für das Zusammenleben (S. 66–69)
- Frauen im alten Ägypten (S. 70–73)
- Die Erfindung der Schrift (S. 74–77)
- Religion: Mumien, Götter und Tempel (S. 78–81)
- Die Pyramiden (S. 82–85)
- Mohenjo-Daro (S. 86–89)

56

Aus Schülersicht betrachtet – was hat das Thema mit mir zu tun?

Geschichte & Du bleibt stets nah an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und zeigt, wo das Thema in ihrem Alltag vorkommt. Großformatige Karten und übersichtliche Zeitleisten geben einen Überblick, einführende Aufgaben bereiten den Kompetenzerwerb vor.



Geschichte & Du

M1 D Urlaubsfotos

Hey, schaut mal! Jonas hat ein Foto von den Pyramiden geschickt! Der reist aber weit, um die zu sehen!

Krass, dass die nach 5000 Jahren noch stehen, oder?

Nicht nur Pyramiden haben sich erhalten, sondern auch Mumien.

Hui, Tote! Ob die damals wollten, dass man sie heute noch anguckt?

Das hat er in einer Grabkammer gesehen! Ob man heute noch so tanzt?

Ja, klar! Ich habe das neulich in einem Video gesehen. Sieht cool aus.

54

Orientierung in Raum und Zeit 3

M2 D Orientierung im Raum: Das alte Ägypten

M3 D Orientierung in der Zeit

Jetzt bist du dran:

1. Erstelle eine Mindmap mit den Themen, die in **M1** angesprochen werden, und notiere dazu Fragestellungen, die dich interessieren.
2. Beschreibe die Karte und erkläre, warum die Menschen sich an den eingezeichneten Orten ansiedelten (**M2**).
3. Nenne mithilfe des vorigen Kapitels Beispiele dafür, wie die Menschen in Mitteleuropa zur Zeit des alten Ägypten lebten (**M3**).

55

Wo kommt das Thema im Alltag der Lernenden vor?

Wie weit ist das Thema zeitlich und räumlich entfernt?

Die Hochkultur Ägypten 3

6 Ihr seid euch einig, was an eurem Thema wichtig, interessant und spannend ist – und habt euch die notwendigen Informationen, um das zu begreifen, notiert. Überlegt nun, wie ihr diese Informationen euren Zuhörerinnen und Zuhörern möglichst verständlich erklären könnt.

7 Bringt eure Erklärungen in eine sinnvolle Reihenfolge.

8 Erstellt jetzt eure Präsentation. Plant eine Folie für den Einstieg und zwei bis drei Folien für die Erklärungen ein. Am Ende braucht ihr noch eine Folie, um zu erklären, was ihr an dem Thema wichtig, interessant und spannend fandet.

Arbeitstechnik: Präsentation erstellen
91108-0803

9 Bilder machen eure Präsentation interessanter. Ihr könnt die Bilder aus dem Buch verwenden oder selbst nach passenden Bildern suchen. Gebt immer in der Präsentation an, woher ihr das Bild habt.

10 Übt in der Gruppe, wie ihr euer Thema vortragen wollt. Sprecht dazu ab, wer welche Folie erklärt, und übt euren Text.

57

kleinschrittige Vorgehensweise und verlinkte Methoden und Arbeitstechniken

Selbstständig Fragen stellen – ein neues Thema erarbeiten

Der Einstieg in die Themenseiten folgt dem Verlauf einer Unterrichtseinheit: Einstiegsmaterial mit Text und Arbeitsaufträgen führt zur problemorientierten Leitfrage, Material und Arbeitsaufträge bieten die Grundlage für die Anbahnung der Leitfrage.

Einstieg in die Themenseiten durch Bild und Text

Leitfrage der Themenseite

3.2 Die Herrschaft des Pharaos

Prunkvoller Sarg (Sarkop
Tutanchamun (14. Jh. v.

digitale Informationen zu Bildelementen

Im alten Ägypten herrschte ein einzelner Mensch, der Pharao. Wir kennen auch wenige Frauen, die Pharaonin wurden. Der Pharao galt als Vertreter der Gottheiten auf der Erde, konnte alles entscheiden und jede Person war ihm untergeordnet. Niemand durfte ihm widersprechen, denn er hatte eine direkte Beziehung zu den Göttern.

?

Der Pharao – Herrschaft eines Einzelnen zum Wohle aller?

1. Beschreibe die Herrschaftssymbole und nenne Merkmale, die eine Pharaonin oder einen Pharao von einem gewöhnlichen Menschen unterscheiden.

2. Der Pharao sorgte für Recht und Ordnung und kümmerte sich um die Verwaltung des Landes. Skizziere, welche Vor- und Nachteile das hatte.

M1 Q Zeichen der Herrschaft

Der Goldsarg des Pharaos Tutanchamun und die Figur der Pharaonin Hatschepsut sind mit verschiedenen Symbolen geschmückt, die sie als Alleinherrscher und oberste Richter darstellen. Dazu gehören die Uräusschlange, das mächtigste Schutzsymbol im alten Ägypten, und der geflochtene künstliche Kinnbart (Königsbart). Dieser Bart ist Zeichen für besondere Kraft. Tutanchamun hält zudem einen Krumm- oder Hirtenstab in den Händen und den Wedel (Peitsche) als Zeichen der Königswürde und der richterlichen Gewalt.

31000-296 Bildinformation

Pharaonin Hatschepsut
Figur aus Granit, um 1500 v. Chr.
Hatschepsut war die erste und nur eine von wenigen Frauen auf Ägyptens Thron. Sie übernahm nach dem Tod ihres Mannes die Herrschaft.

62

Aufgaben eigenständig bearbeiten

Digital werden zu allen Aufgaben Hilfestellungen bereitgestellt. Zu ausgewählten Aufgaben werden sie zusätzlich auch im Anhang abgedruckt. So wird selbstständiges Lernen gefördert und die Lehrkraft entlastet: Auch schwächere Schülerinnen und Schüler können die Aufgaben damit eigenständig bearbeiten.

Mediencode mit digitalen Hilfestellungen zu allen Aufgaben, Operatoren, Methoden und Arbeitstechniken

So sieht „Dein Weg durch das Kapitel" auf der Themenseite aus

Dein Weg durch das Kapitel 31100-0110 Hilfestellungen zu allen Aufgaben

1. Fasse die Aufgaben eines Pharaos zusammen (**VT1**).
2. Überprüfe und ergänze dein Ergebnis anhand des Hörtextes (**M2**).
3. Beschreibe den Aufbau des Grabes von Tutanchamun und erkläre, warum es vermutlich so gebaut und ausgestattet worden ist (**M3**, **Mediencode**). → S. 207
   ★ Recherchiere zum Leben des Tutanchamun und der Hatschepsut.
4. Untersuche das Schaubild **M4** mithilfe der Methodenkarte und erkläre den Aufbau der ägyptischen Gesellschaft (**VT2**).
5. Erläutere aus der Sicht eines im alten Ägypten lebenden Menschen, inwieweit der Pharao das Wohl aller garantieren konnte. → S. 207
6. **Der Blick aufs Ganze:** Inwieweit ist es nützlich oder gefährlich, wenn ein einzelner Mensch so viel Macht erhält? Verfasse eine Stellungnahme aus heutiger Sicht.

Differenzierung nach oben

Der Blick aufs Ganze: Erstellung eines zusammenfassenden Lernprodukts

S. 63 A3
- *Beschreibe die Bestandteile des Grabes dann genauer und bestimme ihre Funktion.*
- *Überlege nun, warum die alten Ägypter während der Bestattung genau auf diese Gegebenheiten geachtet haben.*

S. 63 A5
- *Schaue zunächst noch einmal: Was regelte der Pharao?*
- *Beziehe zusätzlich die auf S. 62 und 63 dargestellte Verbindung des Pharaos zu den Göttern mit ein. Inwieweit war das für die Menschen wichtig?*
- *Bestimme, wer in Ägypten lebte. Schaue dazu noch einmal **M4** an.*
- *Beurteile, inwieweit der Pharao für jeden einzelnen Menschen wichtig gewesen ist.*

Mit einem Anker sind diejenigen Arbeitsaufträge markiert, zu denen es Hilfestellungen im Anhang des Buches gibt.

Erarbeiten und Vertiefen

Die Themenseiten präsentieren das Arbeitsmaterial in der Reihenfolge unseres Unterrichtsvorschlags „Dein Weg durch das Kapitel", ermöglichen aber zugleich unterschiedliche Zugänge und Vertiefungsangebote für flexibles Unterrichten.

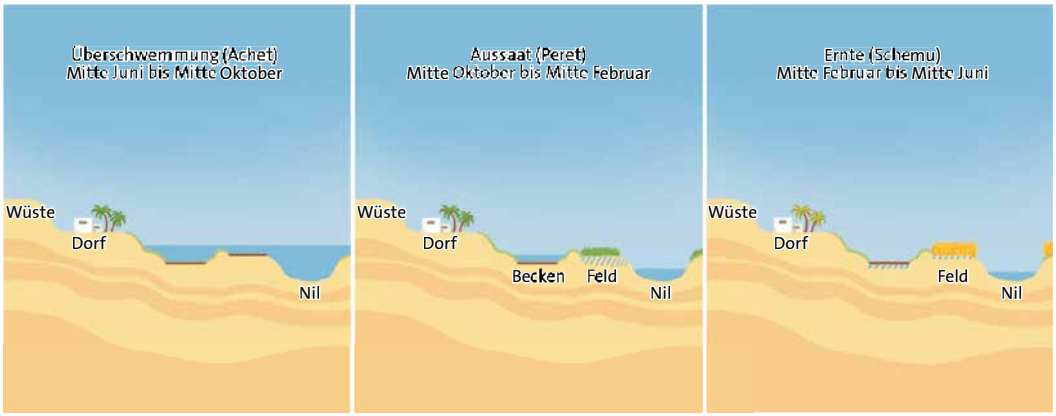
Einbindung digitaler Materialien

Video zu den Jahreszeiten

31100-0005

M2 D Ein Kalender für das Leben am Nil

Die alten Ägypter stellten fest: Die Nilflut kam immer, wenn der Stern Sirius hell am Horizont stand. Das war der Anfang der Astronomie, der Wissenschaft von den Sternen. Als die alten Ägypter herausfanden, dass die Nilschwemme immer nach rund 365 Tagen wiederkehrte, entwickelten sie einen Kalender. Sie unterteilten 360 Tage in drei Jahreszeiten zu je vier Monaten und fügten am Jahresende noch fünf Tage hinzu. Mithilfe des Kalenders und eines ausgeklügelten Bewässerungssystems lernten die alten Ägypter mit dem Fluss zu leben.



Veranschaulichung der Inhalte durch Schaubilder

Video zum Bewässerungssystem im alten Ägypten

31100-0157

M3 D Zwischen Wasser und Wüste

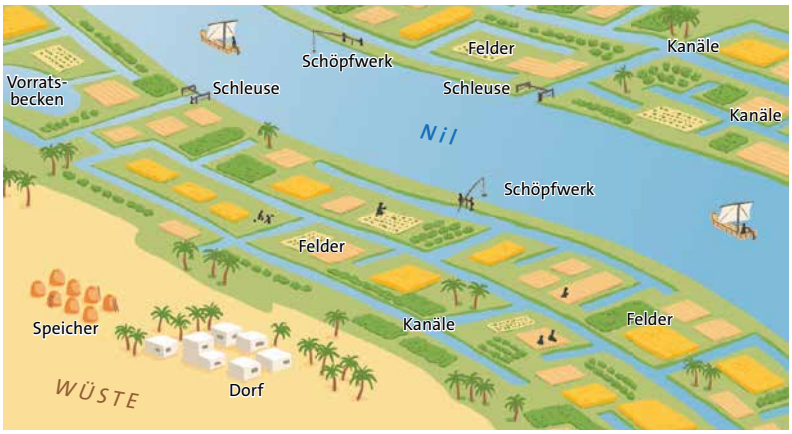


Schaubild zur künstlichen Bewässerung im alten Ägypten

Unterschiedliche Zugänge und Materialien

Für einen modernen und vielseitigen Unterricht bietet **Geschichte & Du** nicht nur Verfassertexte, Bild- und Textquellen sowie Schaubilder, sondern auch digitale Materialien wie Videos und Hörtexte.

M4 Q Wasserschöpfanlage

31000-295 Bildinformation

Grabmalerei, um 1240 v. Chr.

Das Schöpfgerät gab es seit etwa 1500 v. Chr. Die Bauern versorgten damit vor allem die Gärten.

M5 Q Über den Nil

31100-0158 Differenzierung

über den QR-Code verlinktes Differenzierungsmaterial

Die alten Ägypter nannten den Nil „Hapi" und verehrten ihn als Gottheit. Folgendes Loblied widmeten sie ihm um 1300 v. Chr.:

Sei gegrüßt, o Hapi, der aus der Erde hervorgegangen ist, gekommen, um Ägypten wiederzubeleben. O Hapi, Herr der Fische, der die Zugvögel nach Süden führt, der die Gerste erschafft und Emmerweizen entstehen lässt, um die Tempel festlich auszustatten. Wenn es einen Ausfall der Überschwemmung gibt, dann verarmt jedermann. Wenn Hapi den Räuber spielt, leidet das ganze Land. Erscheint er jedoch, ist das Land in Jubel, dann ist jeder Bauch erfreut. [...] O Hapi, der Holz und alles, was benötigt wird, wachsen lässt, sodass es keinen Mangel gibt. O Hapi, der die Menschen bekleidet mit Flachs, den er geschaffen hat. Fließe, o Hapi, damit man dir opfert! Komm nach Ägypten, o Hapi, der seinen Frieden entstehen und die beiden Ufer gedeihen lässt.

Nach: Peter Dils, Thesaurus Linguae Aegyptiae

Unterricht kompakt und flexibel gestalten

Geschichte & Du verzichtet nicht auf Verfassertexte, sondern setzt sie gezielt dort ein, wo sie im Unterrichtsverlauf gebraucht werden. Kürzere Textabschnitte vermitteln Sachinformationen und dienen zur Erarbeitung von Inhalten.

Video zum Grab von Tutanchamun

31100-0039

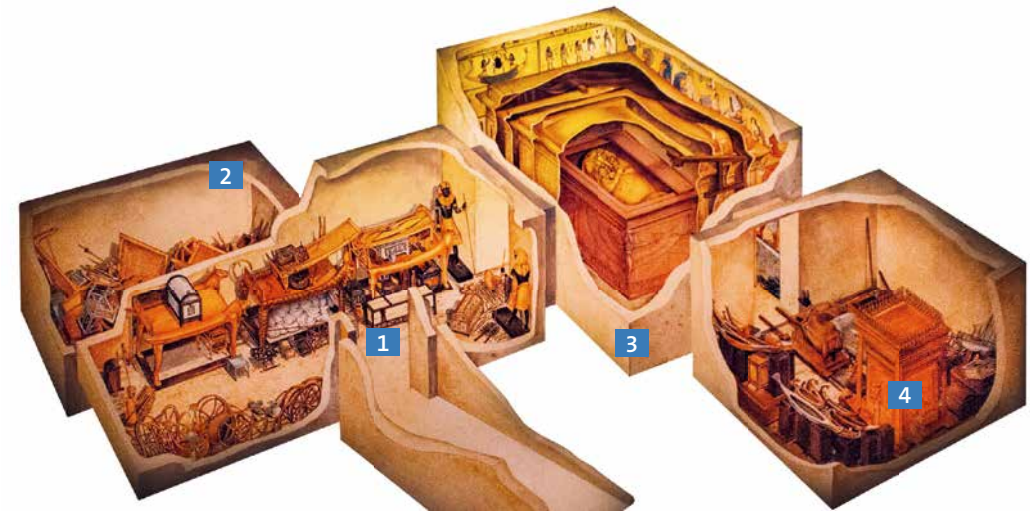
M3 D Grabkammer des Tutanchamun

Rekonstruktionszeichnung von 1997

An den Hängen des Wüstengebirges liegt der Friedhof der Pharaonen, das „Tal der Könige". Die Gräber bestehen aus mehreren großen Kammern und langen Gängen.

Das Grab Tutanchamuns ist dagegen vergleichsweise klein, denn der junge Pharao ist ganz unerwartet verstorben. Sein Grab besteht nur aus vier kleinen Kammern, die mit Tausenden kostbarer Beigaben regelrecht vollgestopft waren:

1 Vorkammer 2 Nebenkammer 3 Sarkophag-Raum 4 Schatzkammer



VT2 Pharaos Volk

Die meisten Ägypterinnen und Ägypter sprachen die gleiche Sprache, verehrten gemeinsame Göttinnen und Götter und lebten ähnlich.

Alle Frauen, Männer und Kinder, die in einem bestimmten Gebiet, Land oder Staat ihr Zusammenleben organisieren und sich selbst als zusammengehörig betrachten, nennt man eine Gesellschaft. In der ägyptischen Gesellschaft gab es unterschiedliche Gruppen, die je nach Aufgabe und Nähe zum Pharao verschiedenen Rängen und sozialen Schichten angehörten. Es gab eine von oben nach unten gegliederte Rangordnung (Hierarchie).

In ihr hatte jeder seine Rechte und Aufgaben. An der Spitze standen der Pharao und seine Familie. Sie konnte groß sein, denn der Pharao hatte im Gegensatz zu fast allen Ägyptern mehrere Frauen. Aus seiner Familie stammten oft die Wesire, die höchsten Beamten, und die Hohepriester der Tempel. Sie herrschten über die Mehrheit des Volkes, das vor allem aus Bauern bestand.

Die unterste Schicht bildeten neben Dienerinnen und Dienern die Unfreien. Meist waren sie Kriegsgefangene, Menschen konnten ihre Freiheit aber auch als Bestrafung verlieren.

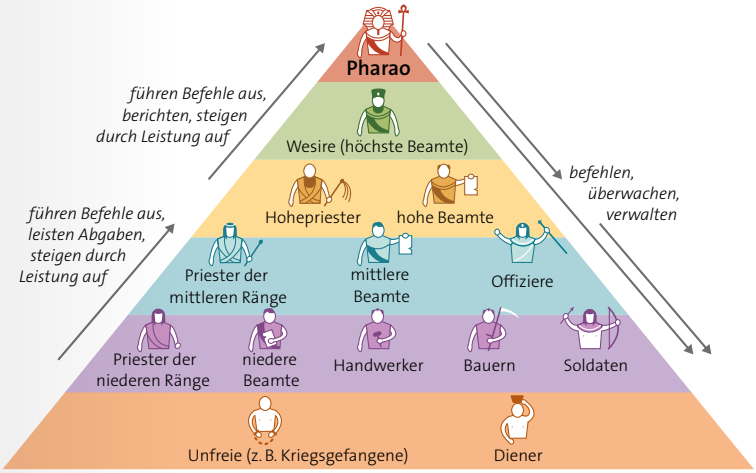
Blau hinterlegte Begriffe werden im Anhang erklärt.

Methoden und Kompetenzen integrativ erarbeiten

Methoden und Kompetenzen werden in den Kapiteln und direkt am Thema vorgestellt und erarbeitet.

Unfreie waren von ihren Arbeitgebern abhängig, besaßen aber Rechte und konnten im Laufe der Zeit ihre Freiheit erlangen. Die alten Ägypterinnen und Ägypter waren gut organisiert und spezialisierten sich auf verschiedene Berufe. Durch diese Arbeitsteilung konnte die Hochkultur Ägypten entstehen.

M4 D Aufbau der altägyptischen Gesellschaft



Bearbeitergrafik; Die ägyptische Gesellschaft war klar gegliedert. Allerdings waren die Grenzen zwischen den Schichten fließend. Zum einen konnte man durch Leistung aufsteigen, zum anderen übten die meisten Ägypterinnen und Ägypter gleichzeitig mehrere Ämter oder Tätigkeiten aus.

METHODE Schaubilder untersuchen

31100-0160 Methodenkarte

Verlinkt: material-unabhängige Methodenkarte

1. Schritt: Beschreiben

Nenne das Thema des Schaubildes und ordne das Schaubild einer Zeit und einem Ort zu. Tipp: Die Überschrift hilft dir hier weiter.

2. Schritt: Untersuchen

1. Betrachte die Bestandteile des Schaubildes und achte dabei auch auf Pfeile, Zeichen und Kästen. Kläre unklare Begriffe.
2. Prüfe nach, wofür die Pfeile links und rechts der Pyramide stehen.
3. Erkläre, weshalb das Schaubild die ägyptische Gesellschaft als Pyramide darstellt.

Abgedruckt: auf das Material bezogene Methodenkarte

3. Schritt: Deuten

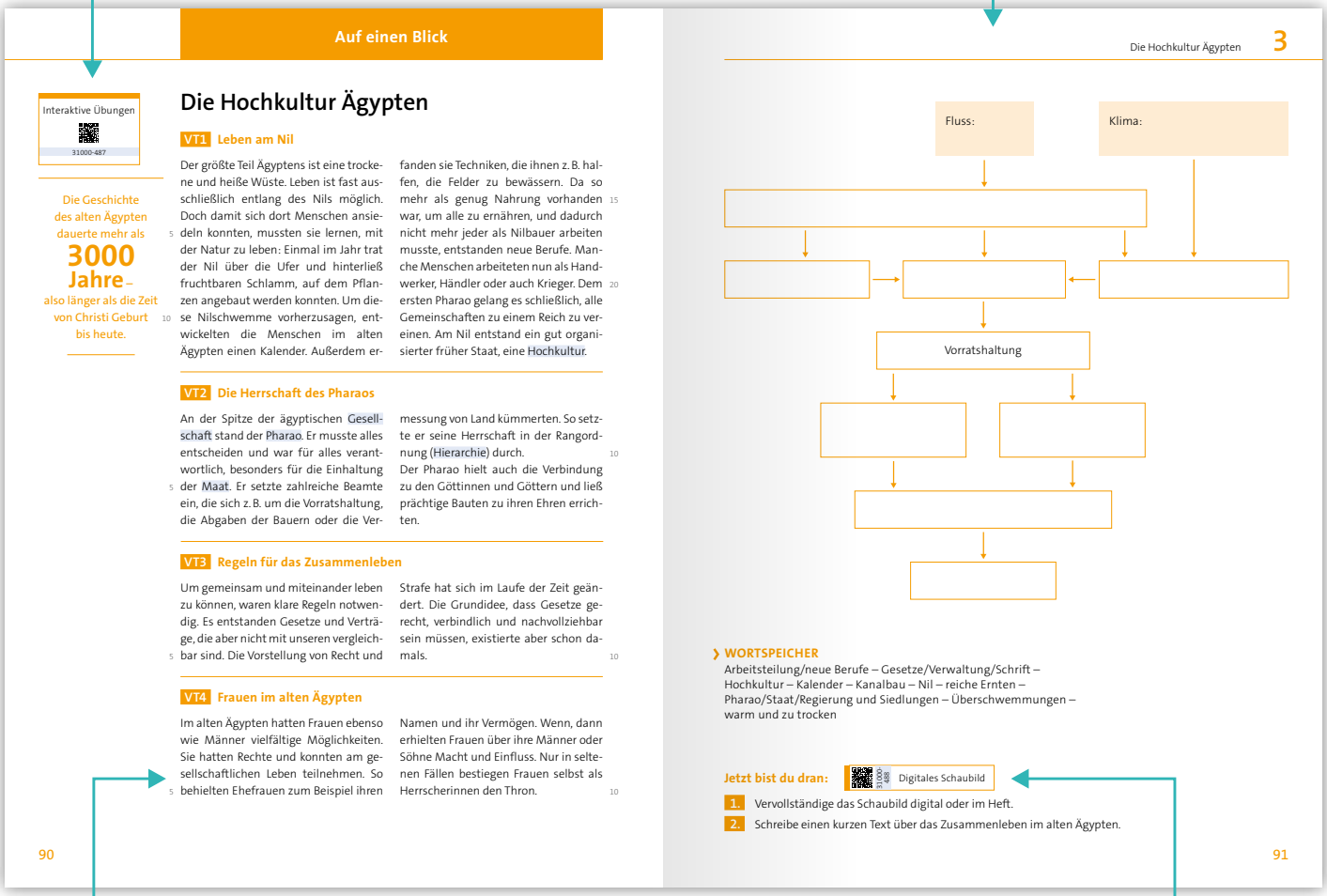
Fasse zusammen, welche Informationen über die ägyptische Gesellschaft du dem Schaubild entnehmen kannst und welche nicht.

Wissenssicherung

Anhand der zusammenfassenden Verfassertexte können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen eigenständig sichern und wiederholen. Die interaktiven Übungen sowie das Schaubild sind auf die Inhalte der Verfassertexte zugeschnitten und bieten Abwechslung beim Lernen.

interaktive Übungen zu den behandelten Themenseiten

Zusammenfassung der Themenseiten in einem Schaubild



Auf einen Blick

Interaktive Übungen
31000-487

Die Geschichte des alten Ägypten dauerte mehr als **3000 Jahre** – also länger als die Zeit von Christi Geburt bis heute.

Die Hochkultur Ägypten

VT1 Leben am Nil

Der größte Teil Ägyptens ist eine trockene und heiße Wüste. Leben ist fast ausschließlich entlang des Nils möglich. Doch damit sich dort Menschen ansiedeln konnten, mussten sie lernen, mit der Natur zu leben: Einmal im Jahr trat der Nil über die Ufer und hinterließ fruchtbaren Schlamm, auf dem Pflanzen angebaut werden konnten. Um diese Nilschwemme vorherzusagen, entwickelten die Menschen im alten Ägypten einen Kalender. Außerdem erfanden sie Techniken, die ihnen z. B. halfen, die Felder zu bewässern. Da so mehr als genug Nahrung vorhanden war, um alle zu ernähren, und dadurch nicht mehr jeder als Nilbauer arbeiten musste, entstanden neue Berufe. Manche Menschen arbeiteten nun als Handwerker, Händler oder auch Krieger. Dem ersten Pharao gelang es schließlich, alle Gemeinschaften zu einem Reich zu vereinen. Am Nil entstand ein gut organisierter früher Staat, eine Hochkultur.

VT2 Die Herrschaft des Pharaos

An der Spitze der ägyptischen Gesellschaft stand der Pharao. Er musste alles entscheiden und war für alles verantwortlich, besonders für die Einhaltung der Maat. Er setzte zahlreiche Beamte ein, die sich z. B. um die Vorratshaltung, die Abgaben der Bauern oder die Vermessung von Land kümmerten. So setzte er seine Herrschaft in der Rangordnung (Hierarchie) durch. Der Pharao hielt auch die Verbindung zu den Göttinnen und Göttern und ließ prächtige Bauten zu ihren Ehren errichten.

VT3 Regeln für das Zusammenleben

Um gemeinsam und miteinander leben zu können, waren klare Regeln notwendig. Es entstanden Gesetze und Verträge, die aber nicht mit unseren vergleichbar sind. Die Vorstellung von Recht und Strafe hat sich im Laufe der Zeit geändert. Die Grundidee, dass Gesetze gerecht, verbindlich und nachvollziehbar sein müssen, existierte aber schon damals.

VT4 Frauen im alten Ägypten

Im alten Ägypten hatten Frauen ebenso wie Männer vielfältige Möglichkeiten. Sie hatten Rechte und konnten am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. So behielten Ehefrauen zum Beispiel ihren Namen und ihr Vermögen. Wenn, dann erhielten Frauen über ihre Männer oder Söhne Macht und Einfluss. Nur in seltenen Fällen bestiegen Frauen selbst als Herrscherinnen den Thron.

90

Die Hochkultur Ägypten 3

Fluss:

Klima:

Vorratshaltung

WORTSPEICHER
Arbeitsteilung/neue Berufe – Gesetze/Verwaltung/Schrift – Hochkultur – Kalender – Kanalbau – Nil – reiche Ernten – Pharao/Staat/Regierung und Siedlungen – Überschwemmungen – warm und zu trocken

Jetzt bist du dran: 31000-488 Digitales Schaubild

1. Vervollständige das Schaubild digital oder im Heft.
2. Schreibe einen kurzen Text über das Zusammenleben im alten Ägypten.

91

zusammenfassende Verfassertexte zu jeder Themenseite

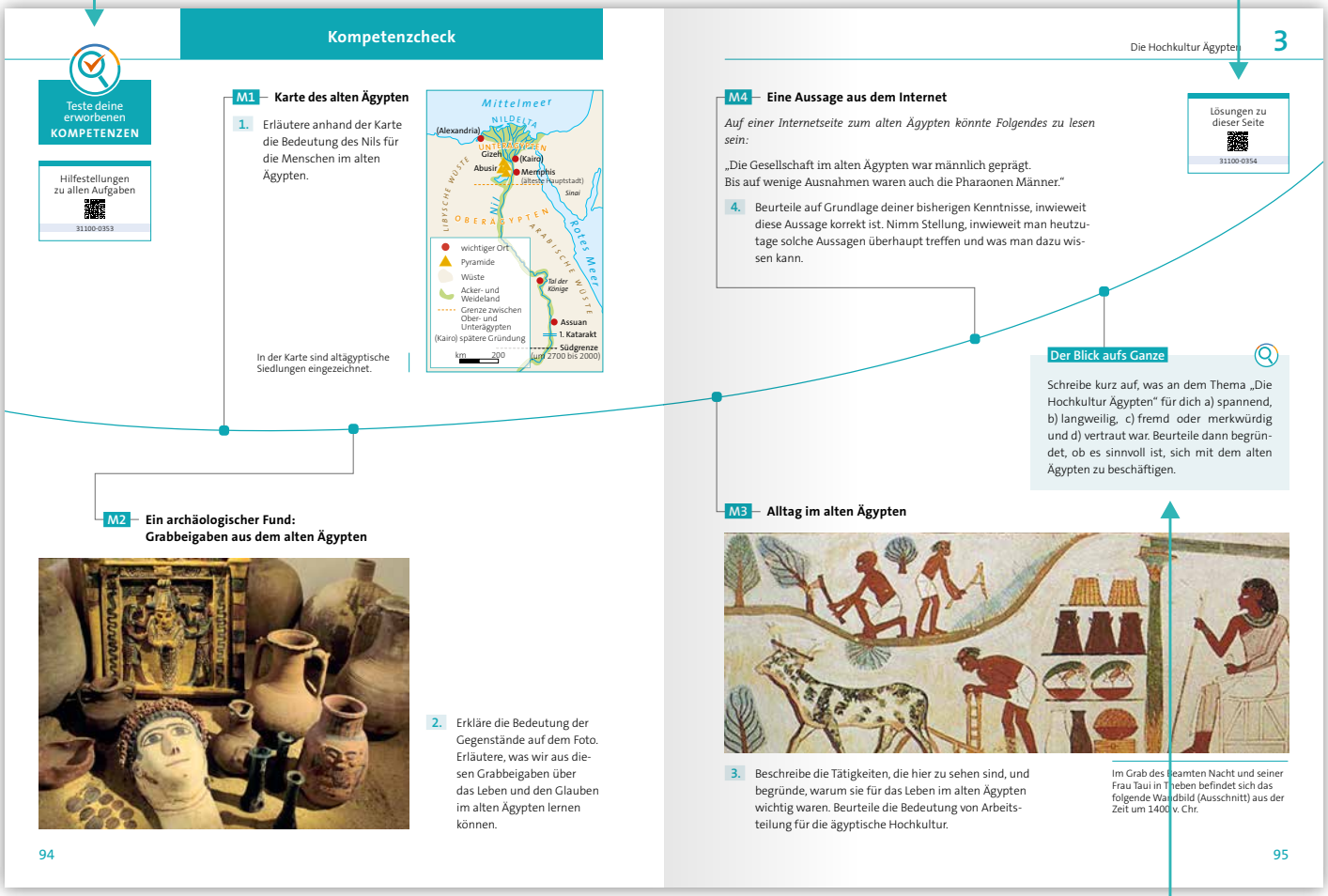
Ergänzung des Schaubildes: digital oder im Heft

Kontrolle von Lernzielen und Kompetenzen

Am Ende jedes Großkapitels können die Schülerinnen und Schüler an neuem Material kompetenzorientiert ihre erworbenen Fähigkeiten selbstständig anwenden und überprüfen. Die Abschlussseiten greifen den Titel des Buches wieder auf: Was hat das Thema mit dir zu tun? Inwiefern war es sinnvoll, sich damit auseinanderzusetzen?

Arbeitsaufträge zum Kapitel – perfekt für die Vorbereitung auf Klassenarbeiten

Selbstkontrolle durch verlinkte Lösungen zur Doppelseite



Kompetenzcheck

Teste deine erworbenen KOMPETENZEN

Hilfestellungen zu allen Aufgaben
31100-0353

M1 Karte des alten Ägypten

1. Erläutere anhand der Karte die Bedeutung des Nils für die Menschen im alten Ägypten.

In der Karte sind altägyptische Siedlungen eingezeichnet.

M2 Ein archäologischer Fund: Grabbeigaben aus dem alten Ägypten

2. Erkläre die Bedeutung der Gegenstände auf dem Foto. Erläutere, was wir aus diesen Grabbeigaben über das Leben und den Glauben im alten Ägypten lernen können.

94

Die Hochkultur Ägypten 3

M4 Eine Aussage aus dem Internet

Auf einer Internetseite zum alten Ägypten könnte Folgendes zu lesen sein:

„Die Gesellschaft im alten Ägypten war männlich geprägt. Bis auf wenige Ausnahmen waren auch die Pharaonen Männer."

4. Beurteile auf Grundlage deiner bisherigen Kenntnisse, inwieweit diese Aussage korrekt ist. Nimm Stellung, inwieweit man heutzutage solche Aussagen überhaupt treffen und was man dazu wissen kann.

Lösungen zu dieser Seite
31100-0354

Der Blick aufs Ganze

Schreibe kurz auf, was an dem Thema „Die Hochkultur Ägypten" für dich a) spannend, b) langweilig, c) fremd oder merkwürdig und d) vertraut war. Beurteile dann begründet, ob es sinnvoll ist, sich mit dem alten Ägypten zu beschäftigen.

M3 Alltag im alten Ägypten

3. Beschreibe die Tätigkeiten, die hier zu sehen sind, und begründe, warum sie für das Leben im alten Ägypten wichtig waren. Beurteile die Bedeutung von Arbeitsteilung für die ägyptische Hochkultur.

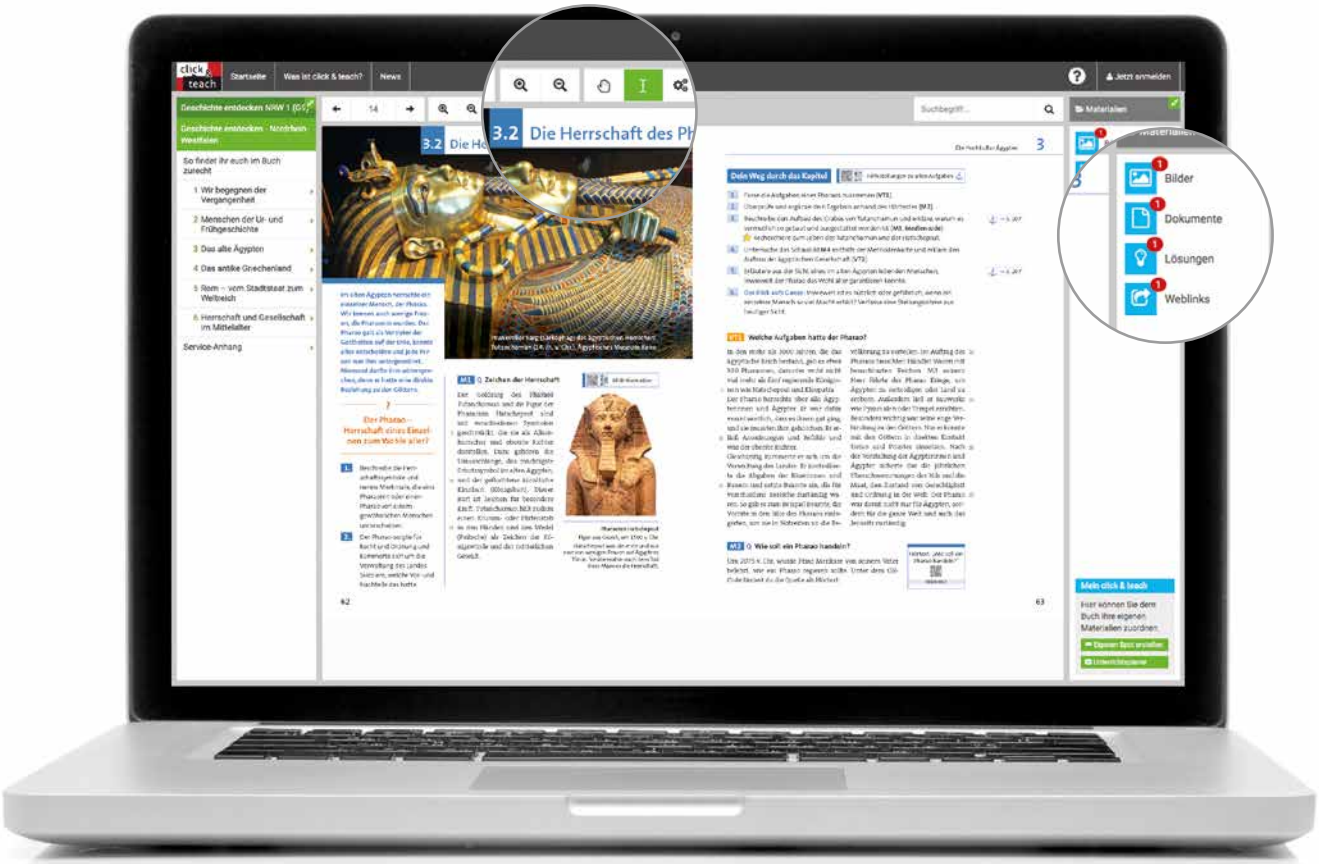
Im Grab des Beamten Nacht und seiner Frau Taui in Theben befindet sich das folgende Wandbild (Ausschnitt) aus der Zeit um 1400 v. Chr.

95

Blick auf die Relevanz des Themas für die Lernenden

Unterricht vorbereiten und durchführen leicht gemacht

click & teach ist unser Angebot für eine schnelle und unkomplizierte Unterrichtsvorbereitung. Gestalten Sie Ihren digitalen Arbeitsplatz rund um das Lehrwerk von C.C.Buchner ganz einfach selbst!
click & teach enthält nicht nur die vollständige digitale Ausgabe des Schülerbandes, sondern auch umfangreiches und perfekt abgestimmtes Zusatzmaterial zum Erweitern, Vertiefen und Differenzieren.



click & teach bietet folgende Inhalte und Zusatzangebote:

- Lösungen zu allen Aufgaben
- Unterrichtsentwürfe
- Arbeitsblätter
- Tafelbilder
- Zusatztexte
- Zusatzmaterialien
- Bildinformationen zu ausgewählten Abbildungen
- alle Mediencodes aus dem Buch mit direkten Spots
- weitere animierte Karten, Geschichte in Clips und Hörtexte

Lösungen / Erwartungshorizonte zu allen Aufgaben

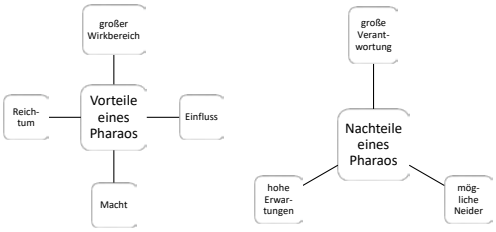
Die Hochkultur Ägypten

Die Herrschaft des Pharao — Seite 63

A1 Aufgaben eines Pharaos:

Der Pharao hatte das Recht, …	Zeile	Der Pharao hatte die Pflicht, …	Zeile
Befehle zu erteilen, denen alle folgen mussten.	Z. 4f.	das Reich zu beschützen.	Z. 8f.
Gesetze zu erlassen.	Z. 5f.	das Reich zu verwalten.	Z. 12ff.
hohe Beamte und Priester einzusetzen.	Z. 9f.	die Bewässerung der Felder und das Anlegen der Vorräte anzuweisen.	Z. 11ff.
Abgaben zu verlangen.	Z. 9	Tempel und Pyramiden zu bauen.	Z. 24ff.
wie ein Gott verehrt zu werden.	Z. 24ff.	für fruchtbare Nilfluten und gute Ernten Kontakt zu den Göttern aufzunehmen.	Z. 27ff.
		die gerechte Weltordnung (Maat) herzustellen und zu bewahren.	Z. 33ff.

Vor- und Nachteile dessen, ein Pharao von Ägypten zu sein, lassen sich gut in einem



Schema darstellen:

Seite 1 © C.C. Buchner Verlag, Bamberg

Fahndungsbogen: Der Tote aus dem Ötztal

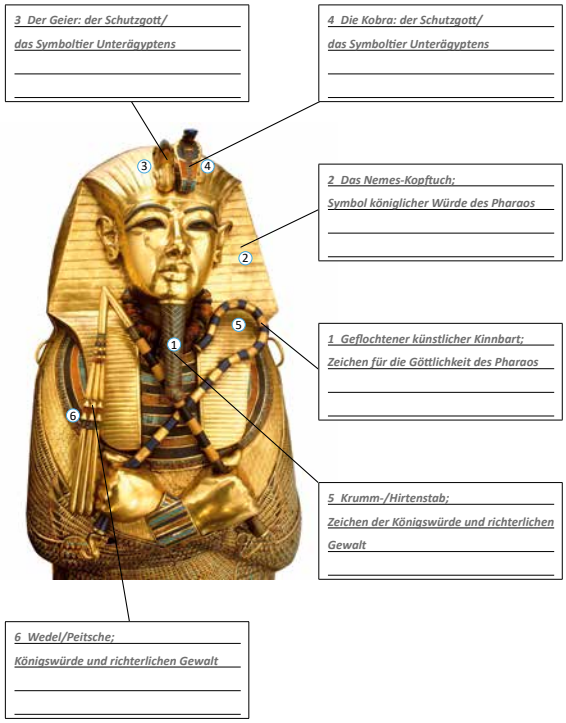
Name: _____
Datum: _____

Arbeitsauftrag:

*Stellt euch in euren Gruppen gegenseitig eure Forschungsergebnisse vor. Füllt dann **gemeinsam** und **mit Bleistift** den Fahndungsbogen aus. Dabei … s ihr die belegbaren … zählen auch unge- …) in die linke Spalte … Vermutungen über … Spalte. Es bleiben … e Felder leer.*

Arbeitsblätter mit Lösungen

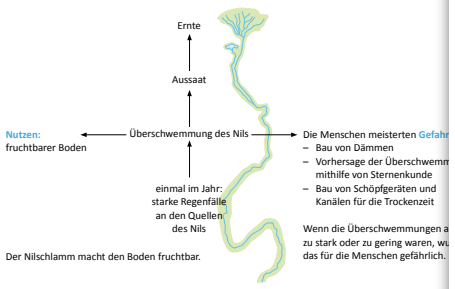
Die Goldmaske Tutanchamuns — Lösung



© C.C. Buchner Verlag, Bamberg

Tafelbild

Warum war der Nil in Ägypten so wichtig?



Unterrichtsentwurf

Leben am Nil

Unterrichtsphase	Unterrichtsschritte und didaktische Hinweise	Sozialform
Einstieg	Variante 1: Einstiegsbild Anhand der Luftaufnahme des Niltals erkennen die Lernenden, dass das Leben in Ägypten vor allem entlang des grünen Bandes des Nils möglich ist. Sie schließen auf die Abhängigkeit von Wasser in der Wüste und auf die Folgen, wenn dieses ausbleibt. Hier sind Bezüge zur Gegenwart möglich. Auch auf die Folgen von Überschwemmungen kann eingegangen werden. Variante 2: Textquelle Nach dem gemeinsamen Lesen der Textquelle fassen die Lernenden diese kurz zusammen. Anschließend wird thematisiert, weshalb die Hirten ihre Heimat verlassen haben und sich in Ägypten ansiedeln wollen. Die Lernenden erschließen sich mithilfe des Einstiegsbildes und/oder des Verfassertextes, dass die Weiden wohl vertrocknet sind – ein Problem, das es in Ägypten am Nil wohl so nicht gibt. Nun wird thematisiert, wovon das Überleben der Menschen abhängig ist. Bei beiden Varianten ergibt sich die Leitfrage: **Leben am Nil – inwieweit sind Menschen der Natur ausgeliefert?**	Unterrichtsgespräch
Erarbeitung	Anhand des Videos lernen die Schülerinnen und Schüler die Jahreszeiten im alten Ägypten sowie deren Ablauf und die anstehenden Feldarbeiten kennen. Sie erklären, weshalb ein Kalender entstand und wenden ihr Wissen an. (Arbeitsauftrag 1 und 2). Anschließend beschäftigen sie sich mit dem Bewässerungssystem und der Funktion der Schöpfwerke (Arbeitsauftrag 3). Der Quellentext „Über den Nil" ist relativ anspruchsvoll und sollte mithilfe des Differenzierungsmaterials erschlossen werden. Die Lernenden arbeiten zunächst heraus, welche Funktionen der Nil erfüllt und begründen anschließend, weshalb er als Gottheit verehrt wird (Arbeitsauftrag 4). Schnelle Lernende können die Vor- und Nachteile der ausbleibenden Nil-Flut seit Bau des Assuan-Staudammes recherchieren (Arbeitsauftrag 5).	Einzelarbeit/ Gruppenarbeit
Vertiefung	Der Ergebnissicherung dient eine Tabelle, die die Vor- und Nachteile des Lebens am Nil auflistet. Anschließend beurteilen die Lernenden, inwieweit der Nil allein als Lebensquelle dient. Dabei sollte einerseits deutlich werden, dass der Nil eine wichtige Rolle für das Überleben der Ägypterinnen und Ägypter spielt, dass er aber alleine nicht ausreicht. Um zu überleben, müssen sich die Menschen organisieren, lernen, die Nilflut vorherzusagen, geeignete Techniken zur Bewässerung entwickeln und vieles mehr. Anhand der bisherigen Ergebnisse wird die Leitfrage diskutiert: Inwieweit sind wir Menschen der Natur ausgeliefert? Ausgangspunkt kann hier das Ergebnis der Beurteilung sein: In Ägypten waren die Menschen einerseits der Natur ausgeliefert, da sie von der Nilflut und vom Wasser des Nils überhaupt abhängig waren, andererseits hatten sie gelernt, mit der Natur umzugehen und sie sich zunutze zu machen. An diesem Beispiel können die Bewertungskriterien entwickelt werden, die dann auf die Erfahrungswelt der Lernenden angewandt werden. Abhängig von den gewählten Kriterien könnte das Ergebnis sein, dass wir Menschen der Natur zwar vor allem durch Wissenschaft und Technik nicht vollständig, aber doch nach wie vor ein Stück weit ausgeliefert sind, da die Natur nicht umfassend kontrollierbar ist.	Unterrichtsgespräch

© C.C. Buchner Verlag, Bamberg

click & study

Digitale Ausgabe des Schülerbands

Mit der digitalen Ausgabe des Schülerbands click & study und dem digitalen Lehrermaterial click & teach wird die Unterrichtsgestaltung und Vorbereitung einfacher als je zuvor.

Einfach in der Navigation:

Im Mittelpunkt steht immer die digitale Ausgabe des Schülerbands, um die sich alle Zusatzmaterialien und Funktionen gruppieren. So finden sich alle Inhalte dort, wo sie benötigt werden.

Einfach in der Bedienung:

click & study und click & teach bieten eine Fülle an nützlichen Funktionen. Die Gestaltung und die Bedienelemente sind dennoch nicht überladen und bleiben selbsterklärend.

Einfach im Zugriff:

Mit einem Internetbrowser können Sie mit jedem Endgerät auf click & study und click & teach zugreifen. Alternativ nutzen Sie die kostenfreie App – so können Sie auch offline arbeiten. click & study kann zudem via www.bildungslogin.de verwendet werden.

Einfach für alle:

click & study und click & teach können miteinander verknüpft werden. So funktioniert der Unterricht bei Bedarf komplett digital – ideal für Tablet-Klassen und den digitalen Materialaustausch zwischen Lehrenden und Lernenden.

Weitere Informationen, kostenfreie Demoversionen und Erklärvideos finden Sie auf www.click-and-study.de und www.click-and-teach.de

click & teach

Digitales Lehrermaterial

Das und vieles mehr bieten click & study und click & teach:

Digitale Arbeitsseiten

Durch das Einfügen digitaler Arbeitsseiten besteht die Möglichkeit, auf einer zusätzlichen leeren Seite eigene Texte, Bilder, Links und Freihandzeichnungen zu hinterlegen.

Umfangreiches Lehrermaterial (nur in click & teach)

click & teach bietet umfangreiches digitales Zusatzmaterial wie zum Beispiel Lösungen, didaktische Hinweise, weitere digitale Lernanwendungen, Animationen, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Tafelbilder und vieles mehr.

Lerngruppenfunktionen

Als Lehrkraft haben Sie in click & teach die Möglichkeit, Materialien in click & study freizuschalten. Im Aufgabenpool und im Forum können Lernende Aufgaben digital empfangen, wieder abgeben und sich austauschen.

Lizenzmodelle für jeden Bedarf

Egal ob nur für Sie, das Kollegium oder die ganze Schule – wir haben für jeden Bedarf ein passendes Angebot. Bestellen können Sie ausschließlich auf www.ccbuchner.de.

Lizenzmodelle click & teach

In click & teach sind immer die vollständige digitale Ausgabe des C.C.Buchner-Lehrwerks und umfangreiches Lehrermaterial enthalten. Die Laufzeit jeder click & teach-Lizenz gilt, solange das C.C.Buchner-Lehrwerk als gedrucktes Schulbuch lieferbar ist, in der Regel sind das mehrere Jahre. Inhaltlich sind alle Lizenzformen identisch.

click & teach	Einzellizenz	Einzellizenz Box	Einzellizenz flex	Kollegiums-lizenz
Lizenz-anzahl	1	1	1	beliebig viele Lizenzen für Ihr Fachkollegium (inkl. Referendare)
Weitergabe	nicht übertragbar	nicht übertragbar	übertragbar*	für das komplette Fachkollegium (inkl. Referendare)
Zugang	digitaler Freischaltcode per E-Mail	Box inkl. Karte mit Freischaltcode per Post	direkte Freischaltung im Schulkonto	direkte Freischaltung im Schulkonto
Verfüg-barkeit	im persönlichen Nutzerkonto	im persönlichen Nutzerkonto	im verknüpften Schulkonto	im verknüpften Schulkonto

*Die Einzellizenz flex kann beliebig oft an eine andere Person übertragen werden.

Schulkonto

Auf www.ccbuchner.de können sich Lehrkräfte (auch jene im Referendariat) mit ihrem Schulkonto verknüpfen und folgende Funktionen nutzen:

- **click & teach-Lizenzen erwerben und nachkaufen**
  In wenigen Schritten können über die Auswahl des Fachs und des Bundeslands die Kollegiumslizenz sowie die Einzellizenzen flex per Rechnung an die hinterlegte Schule erworben werden. So kann click & teach direkt genutzt werden – ohne Wartezeit!
- **click & teach-Lizenzen verwalten und übertragen**
  Daneben kann die Zuordnung der Lizenzen zu Mitgliedern des Fachkollegiums eingesehen und verwaltet werden. Fachfremden Lehrkräften kann ebenfalls manuell eine Lizenz zugewiesen werden. Wurde eine Einzellizenz flex erworben, erfolgt im Schulkonto die Zuordnung bzw. die Übertragung.
- **Zugriffsrechte verwalten**
  Im Schulkonto können für alle verknüpften Kolleginnen und Kollegen die Rechte (*Lizenzen kaufen, Lizenzen verwalten, Zugriffsrechte bearbeiten, Schuldaten bearbeiten und Schulkollegium verwalten*) individuell vergeben werden.

Lizenzmodelle click & study

Auch in click & study ist immer die vollständige digitale Ausgabe des C.C.Buchner-Lehrwerks enthalten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zugang zur digitalen Ausgabe über einen Freischaltcode, der per E-Mail an sie verschickt wird. Verfügbar ist click & study dann im persönlichen Nutzerkonto der Schülerinnen und Schüler. Die Lizenzen sind nicht übertragbar.

click & study	Einzellizenz	Einzellizenz Print Plus
Preis	Normalpreis	Wenn das gedruckte Schulbuch eingeführt ist, ist pro Buch eine Jahreslizenz ab 1,90 € erhältlich.
Laufzeit	12 + 1 Monat ab Freischaltung	12 + 1 Monat ab Freischaltung
Lizenz-anzahl	1	1 pro eingeführtem Schulbuch

Stand: 01.01.2024

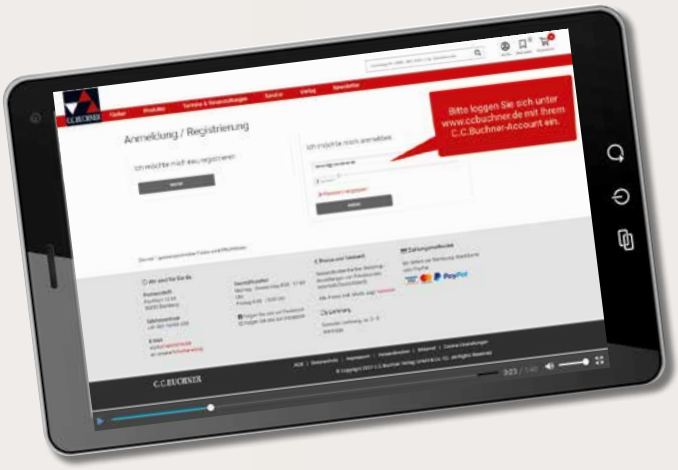
Sie haben Fragen?

Unsere Kolleginnen und Kollegen in der Digital-Beratung helfen Ihnen gern.

E-Mail: click-and-teach@ccbuchner.de | click-and-study@ccbuchner.de

Weitere Informationen:
www.click-and-study.de
www.click-and-teach.de
www.ccbuchner.de/schulkonto

Erklärvideos Schulkonto



Geschichte & Du – Hessen

Unterrichtswerk für Geschichte in der Sekundarstufe I

Titel	ISBN 978-3-661- / Bestellnr.	Ladenpreis	Lieferbarkeit
Band 1	31201-9	ca. 29,– €	2. Quartal 2025
click & study 1 Digitale Ausgabe Band 1	WEB 312011 Bestellbar auf www.ccbuchner.de	ca. 8,90 €	2. Quartal 2025
Digitales Lehrermaterial click & teach Einzellizenz Einzellizenz flex Kollegiumslizenz	WEB 312061 WEB 312065 WEB 312068 Bestellbar auf www.ccbuchner.de	ca. 34,50 € ca. 47,– € ca. 170,– €	3. Quartal 2025 *(sukzessive)*

Band 2 ist in Vorbereitung. Mehr unter www.ccbuchner.de/bn/31202

Sie möchten mehr erfahren?

Mit unserem **Newsletter** bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Abonnieren Sie jetzt auf www.ccbuchner.de unseren Newsletter für Geschichte.

Unser **Veranstaltungsnewsletter** informiert Sie fächerübergreifend über aktuelle Events von C.C.Buchner: Egal ob Messe, WebSeminar oder Lehrwerksvorstellung – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!
Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf www.ccbuchner.de/veranstaltungen.

Unser **Schulberater für Hessen** ist auch per Microsoft Teams erreichbar und bietet Ihnen individuelle WebSeminare sowie Präsentationen vor Ort (auf Anfrage inkl. Teilnahmebestätigung) an.

Max Fiederer
Mobil: 0171 6012373
E-Mail: fiederer@ccbuchner.de

©Bildquellen: Titel: freepik.comuser14202961, S. 3, 23: stock.adobe.com/WoGi, S. 3, 4, 5, 6 ,7, 23: stock.adobe.com/kasheev, S. 4, 5: shutterstock.com/Evgeny Zimin, S. 18: shutterstock.com/artjazz, S. 20/21: stock.adobe.com/Photographee.eu, shutterstock.com/tanatat, shutterstock.com/Andrey Mertsalov, shutterstock.com/artjazz, shutterstock.com/Valentina Razumova, shutterstock.com/Natalie Board, shutterstock.com/Popel Arseniy, shutterstock.com/Studio KIWI,

WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Stand: November 2024. Alle kommunizierten Preise / Konditionen haben Gültigkeit bis 31.12.2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

C.C.Buchner Verlag | Postfach 1269 | 96003 Bamberg
Tel. +49 951 16098-200 | Fax +49 951 16098-270 | service@ccbuchner.de
www.ccbuchner.de | www.facebook.de/ccbuchner | www.instagram.com/ccbuchner

W7900